

Gesendet: Sonntag, 22. September 2019 20:59

An: Bezirksversammlung Altona <bezirksversammlung@altona.hamburg.de>

Betreff: [EXTERN]-Hohenzollernring, Höhe Bülowstrasse

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich wohne am Hohenzollernring/ Ecke Bülowstrasse und das seit 16 Jahren. Jedes Jahr wieder wird fast ein Kind/ Jugendlicher oder Erwachsener überfahren, da die Autofahrer, von der Behringstrasse kommend, weit über 50 km fahren. Der Hohenzollernring trennt das Wohngebiet und die Altonaer Schule vom restlichen Ottensen. Das heißt, die Schüler und Bewohner westlich des Hohenzollernrings gehen genau bei der Bülowstrasse auf die andere Seite und umgekehrt. Ich frage mich schon seit Längerem, ob erst ein Todesfall eintreten muss, bis eine 30er Zone eingeführt wird. Der Fussballplatz ist ebenfalls auf der anderen Seite. Eine ständige Überquerung des Hohenzollernrings ist gerade bei Jugendlichen nicht zu vermeiden.

Die zweispurige Stresemannstrasse ist, seit ich denken kann, eine 30er Zone. Wenn ich mich richtig erinnere, wurden seinerzeit zwei Kinder tödlich verletzt, woraufhin diese Zone eingerichtet wurde. Vielleicht wäre es möglich, es beim Hohenzollernring vorher zu beschliessen?

Ich bin sicher nicht die Erste, die danach fragt. Was müssen/ können wir tun, damit endlich etwas getan wird?

Herzlichen Gruß,